



Medienmitteilung der SP Thun

Thun, 13. September 2018

ABSTIMMUNGSWOCHENENDE VOM 23. SEPTEMBER: 4 X JA

Die Mitgliederversammlung hat die Parolen für die Abstimmungen vom 23. September beschlossen: Einstimmig Ja zum Bundesbeschluss über Velowege, Mit dem Bundesbeschluss Velo wird Velofahren noch attraktiver und - dank mehr Verkehrsentflechtung - auch sicherer. Velofahren ist platzsparend, gesund und umweltfreundlich.

Ja zur Fair-Food-Initiative: Die Initiative fördert die nachhaltige Landwirtschaft in der Schweiz, stärkt die umweltfreundliche und regionale Produktion und legt Wert auf artgerechte Tierhaltung. Die Vorlage verbessert die Deklaration, damit die Konsumentinnen und Konsumenten die Wahlfreiheit haben.

Ja zur Initiative für Ernährungssouveränität. Die Initiative ist die Antwort auf schädliche Aspekte des Freihandels, der eine hochkommerzialisierte und industrialisierte Produktion von Lebensmitteln fördert. Die Vorlage zeigt einen Weg auf für eine ökologische, gentechfreie Landwirtschaft und einen weltweit verantwortungsvollen, fairen Lebensmittelhandel. Sie fordert die Einhaltung der ökologischen und sozialen Qualitätsstandards auch von Importprodukten.

Für viel Diskussion sorgte die städtische Vorlage über den Verpflichtungskredit für zwei Kunst-rasenfelder in Thun Süd in der Höhe von 3.7 Millionen Franken. Ökologische Bedenken wurden geäussert. Schlussendlich überzeugte der Bedarf an ganzjährig nutzbaren Rasenspielfeldern zur Förderung des Breitensports, insbesondere für Kinder und Jugendliche. Die Mitgliederversammlung entschied sich mehrheitlich für die Ja-Parole.

Weitere Auskünfte:

- Katharina Ali-Oesch, Co-Präsidentin und Stadträtin SP Thun, 079 355 47 86
- Jörg Weidmann, Co-Präsident SP Thun, 079 473 97 89